



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht

Balanced Smart Global

Fondsmanager:



RHEIN ASSET MANAGEMENT (LUX) S.A.

31. DEZEMBER 2022

INHALT

JAHRESBERICHT 31.12.2022

Tätigkeitsbericht	3
Vermögensübericht	7
Vermögensaufstellung	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	13
Balanced Smart Global R	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
Entwicklung des Fondsvermögens	15
Verwendungsrechnung	15
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	15
Balanced Smart Global I	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung	16
Entwicklung des Fondsvermögens	17
Verwendungsrechnung	17
Vergleichende Übersicht über die letzten Geschäftsjahre	17
Balanced Smart Global N	18
Ertrags- und Aufwandsrechnung	18
Entwicklung des Fondsvermögens	19
Verwendungsrechnung	19
Vergleichende Übersicht über die letzten Geschäftsjahre	19
Anhang gemäß §7 Nr. 9 KARBV	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	34

TÄTIGKEITSBERICHT

AUSGANGSLAGE

Mit dem Jahreswechsel verstärkten sich die Risikofaktoren für die Kapitalmärkte zusehends. Der rasante Anstieg der Inflation zwang die Zentralbanken dazu, die geldpolitischen Zügel anzuziehen. Die Federal Reserve System begann ihren Zinserhöhungszyklus im März und hat ihren Leitzins (Federal Funds Rate) bis Mitte Dezember auf bis zu 4,5 Prozent erhöht. Die EZB begann erst im Juli damit, Zinsen zu erhöhen, so dass der Leitzins zum Ende des Berichtszeitraum bei 2,5 Prozent lag. Die steigenden Zinsen belasteten zunächst vor allem Unternehmen aus der Technologiebranche, deren hohe Bewertungen weit in der Zukunft liegende Gewinne widerspiegeln. Diese Bewertungen gerieten (über den angepassten Diskontierungssatz in den Modellen der Analysten) immer stärker unter Druck. Aber im Jahresverlauf belasteten zahlreich weitere Unsicherheitsfaktoren die Aktienmärkte vom Krieg in der Ukraine und der Sorge vor den Auswirkungen eines möglichen Energiemangels bis hin zu erneuten Störungen der Lieferketten durch die restriktiven Anti-Corona-Maßnahmen in China. Nach hohen Verlusten im September setzten die Aktienmärkte im Oktober und November zu einer Erholungsrally an, die von Erleichterung über besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturzahlen und verfrühten Hoffnungen auf ein absehbares Ende des Zinserhöhungszyklus getrieben war. Letzterem machten die Fed und die EZB im Dezember ein Ende, indem sie ihren restriktiven Kurs zur Bekämpfung der Inflation noch einmal bestätigten. Der Anleihenmarkt litt im Geschäftsjahr unter steigenden Renditen und sich ausweitenden Risikoprämien. Der US-Dollar verteuerte sich gegenüber den meisten anderen Währungen.

Mit Aufkommen des Corona-Virus, welches sich weltweit ausgebreitet hat, sind negative Auswirkungen auf Wachstum, Beschäftigung und Kapitalmärkte eingetreten, die sich seit März 2020 auf die Wertentwicklung des Sondervermögens und die Prozesse der Kapitalverwaltungsgesellschaft und ihrer Auslagerungsunternehmen und Dienstleister auswirken. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat umfangreiche Maßnahmen mit dem Ziel getroffen, eine ordnungsgemäße Verwaltung des Sondervermögens sicherzustellen, und hat von ihren Auslagerungsunternehmen eine Bestätigung des Vorliegens angemessener Notfallpläne eingeholt.

Inwieweit die getroffenen Maßnahmen, insbesondere die Präventionshandlungen der Regierungen sowie die Geldpolitik der Notenbanken, zu einer Beruhigung der Kapitalmärkte führen werden, ist derzeit noch unklar. Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Balanced Smart Global

Ziel einer Anlage im Balanced Smart Global ist die langfristige Erwirtschaftung einer stabilen Rendite. Der Fonds ist ein weltweit anlegender, vermögensverwaltender Fonds mit breitem Anlagespektrum. Er legt aktiv in eine Mischung aus Aktien, Anleihen, Zertifikaten sowie Geldmarktanlagen an. Mindestens 25 Prozent des Fondsvermögens werden in weltweite Aktien investiert. Darüber hinaus können Investmentfonds beigemischt werden. Auf der Rentenseite wird sowohl in Unternehmens- als auch Staatsanleihen angelegt. Im Rahmen der Risikosteuerung können auch derivative Absicherungsinstrumente eingesetzt werden.

Der Fondsmanager identifiziert auf Basis von ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen weltweit Wachstumsthemen und wählt Anlagetitel aus, die von diesen Entwicklungen profitieren. Die weltweit selektierten Wachstumswerte werden über einen hochkonzentrierten Ansatz abgebildet. Die Quotensteuerung erfolgt durch einen langfristig bewährten risiko-adjustierten Investmentansatz. Dieser umfasst den Einsatz von Liquidität und Derivaten zu Absicherungszwecken.

Bei der Auswahl der Anlagetitel orientiert sich der Fondsmanager Rhein Asset Management (Lux) S.A. an keinem Vergleichsmaßstab. Der aktive Investmentprozess folgt einer TOP-Down Logik.

Bereits im abgelaufenen Jahr wurde die strategische Position im Anleihesektor erhöht sowie die Duration der investierten Titel verlängert. Das aktuelle Renditeniveau über alle Bonitätsniveaus erscheint mittelfristig attraktiv, so dass auch im Jahr 2023 verstärkt nach Chancen in dieser Assetklasse Ausschau gehalten wird. Auf der Aktienseite haben sich die Bewertungen von wachstumsstarken Qualitätsaktien wieder auf vertretbare Niveaus eingependelt. Aufgrund der weiterhin hohen Unsicherheit an den Märkten dürften die zu erwartenden Kursschwankungen immer wieder interessante Chancen bei Einzelwerten bieten.

Die Angaben zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten gemäß Offenlegungsverordnung finden sich im Anhang auf S. 26.

Die Anteilklassen erzielten im zurückliegenden Geschäftsjahr eine Wertentwicklung* von:

Balanced Smart Global R	– 14,64%
Balanced Smart Global I	– 14,29%
Balanced Smart Global N	– 13,82%

* Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

KOMMENTIERUNG DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Im Berichtszeitraum des Fonds ergaben sich per saldo Verluste, die hauptsächlich aus dem Verkauf von Aktien entstanden.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken. Die aktuelle Covid-19-Krise kann die Auswirkungen der genannten Risiken noch verstärken, wenn ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich nachteilig beeinflussen.

ZINSÄNDERUNGSRISIKO

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktzinses. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

MARKTRISIKEN

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine

Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

OPERATIONELLE RISIKEN EINSCHLIESSLICH VERWAHRRISIKEN

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

WÄHRUNGSRISIKEN

Der Fonds legt seine Mittel auch außerhalb des Euro-Raums an. Der Wert der Währungen dieser Anlagen gegenüber dem Euro kann fallen.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

BONITÄTSRISIKEN

Der Fonds legt sein Vermögen vor allem in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

KREDITRISIKEN

Der Fonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Staats- und Unternehmensanleihen anlegen. Deren Aussteller können zahlungsunfähig werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder teilweise verlieren. Darüber hinaus können im Fonds befindliche Anleihen Restrukturierungsklauseln enthalten. Dadurch können Gläubiger dieser Anleihen auch gegen ihren Willen z. B. einem Verzicht auf Zinsen oder Kapital ausgesetzt sein.

ADRESSENAUSFALLRISIKEN

Durch den Ausfall eines Austellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.

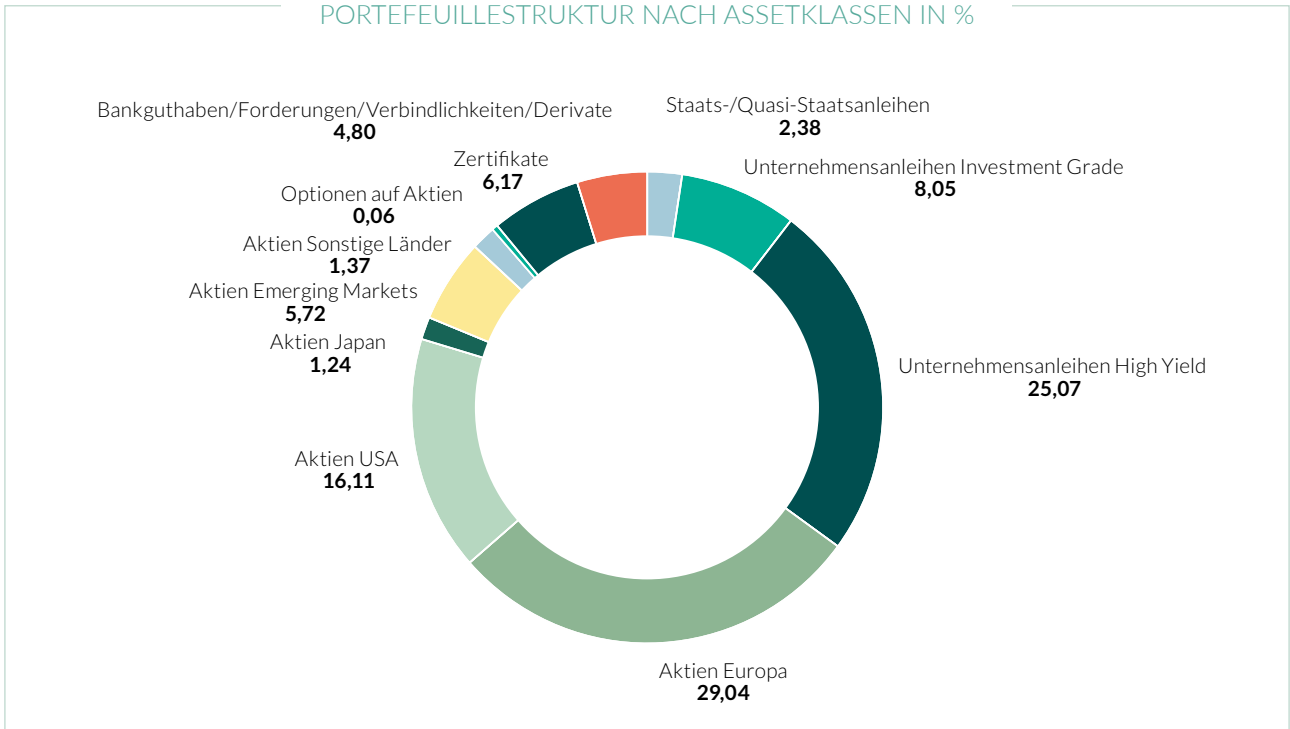
RISIKO DURCH ZENTRALE KONTRAHENTEN

Ein zentraler Kontrahent (Central Counterparty – „CCP“) tritt als zwischengeschaltete Institution in bestimmte Geschäfte für den Fonds ein, insbesondere in Geschäfte über derivative Finanzinstrumente. In diesem Fall wird er als Käufer gegenüber dem Verkäufer und als Verkäufer gegenüber dem Käufer tätig. Ein CCP sichert sich gegen das Risiko, dass seine Geschäftspartner die vereinbarten Leistungen nicht erbringen können, durch eine Reihe von Schutzmechanismen ab, die es ihm jederzeit ermöglichen, Verluste aus den eingegangenen Geschäften auszugleichen (z. B. durch Besicherungen). Es kann trotz dieser Schutzmechanismen nicht ausgeschlossen werden, dass ein CCP seinerseits überschuldet wird und ausfällt, wodurch auch Ansprüche der Gesellschaft für den Fonds betroffen sein können. Hierdurch können Verluste für den Fonds entstehen.

KURSÄNDERUNGSRISIKO VON AKTIEN

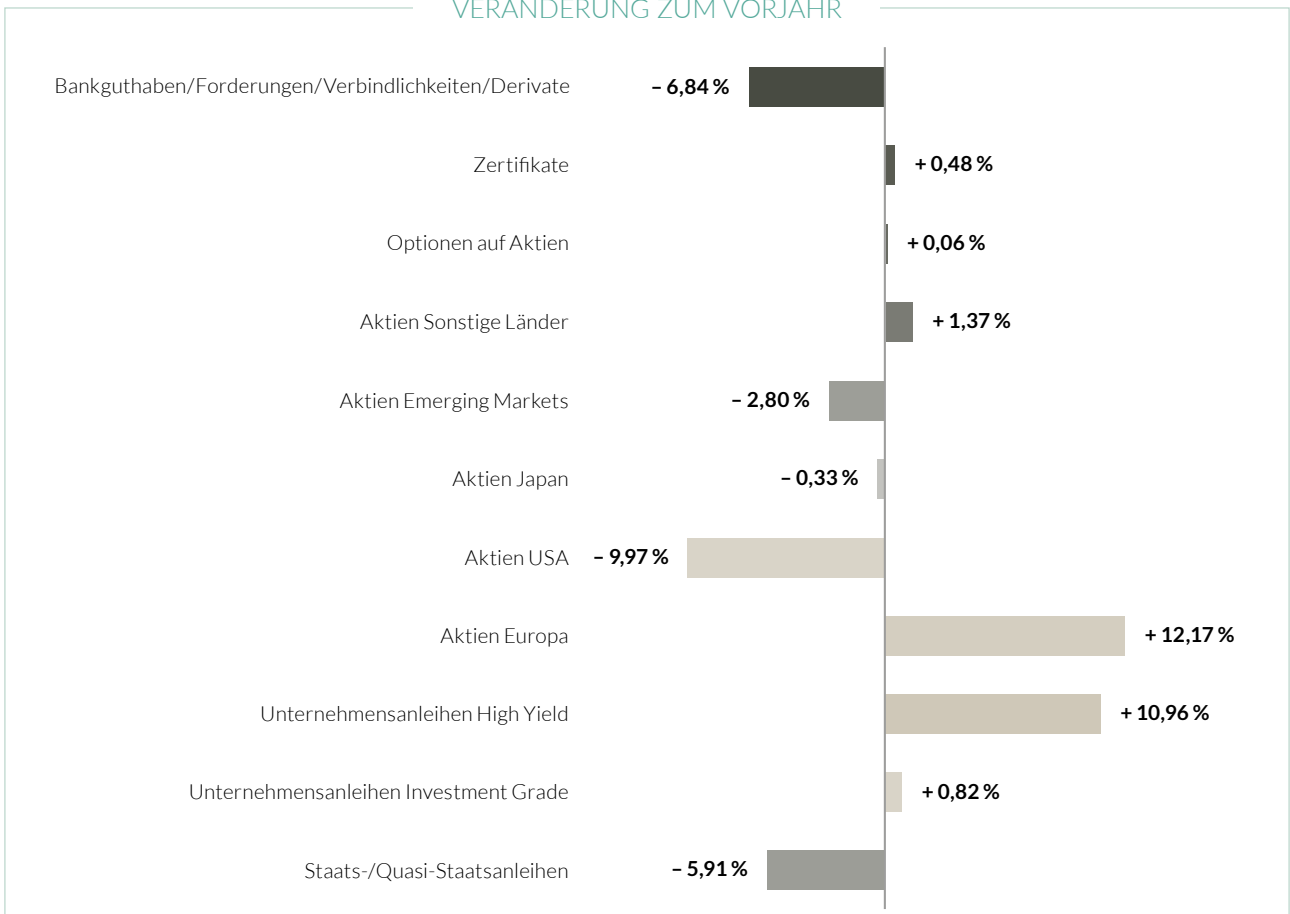
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kurschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

PORTEFEUILLESTRUKTUR NACH ASSETKLASSEN IN %



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR



Quelle: ODDO BHF Asset Management GmbH

VERMÖGENSÜBERSICHT

Fondsvermögen in Mio. EUR		25,3
	Kurswert	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
Anleihen*	8.994.078,11	35,50
Staats-/Quasi-Staatsanleihen (OECD), besicherte Anleihen	603.534,97	2,38
Staatsanleihen	603.534,97	2,38
Corporates	8.390.543,14	33,12
Unternehmensanleihen Investment Grade	2.039.979,89	8,05
Unternehmensanleihen High Yield	6.350.563,25	25,07
Aktien**	13.562.034,80	53,53
Aktien Entwickelte Länder	12.099.059,93	47,76
Aktien Europa	7.356.197,71	29,04
Aktien Japan	313.553,00	1,24
Aktien USA	4.082.484,25	16,11
Aktien Sonstige Länder	346.824,97	1,37
Aktien Emerging Markets	1.448.774,87	5,72
Optionen auf Aktien	14.200,00	0,06
Sonstige Vermögensgegenstände	1.564.175,00	6,17
Zertifikate	1.564.175,00	6,17
Bankguthaben	1.235.259,09	4,88
Bankguthaben in EUR	758.554,49	2,99
Bankguthaben in Fremdwährung	476.704,60	1,88
Forderungen	13.987,16	0,06
Quellensteueransprüche	11.339,09	0,04
Dividendenansprüche	2.648,07	0,01
II. Verbindlichkeiten	- 34.203,32	- 0,14
III. Fondsvermögen	25.335.330,84	100,00

*inkl. Stückzinsansprüche und Investmentzertifikate

**inkl. Investmentzertifikate

VERMÖGENSAUFSTELLUNG 31.12.2022

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere					EUR	22.049.952,48	87,03
Aktien							
ABB CH0012221716	STK	9.500,00	9.500,00	0,00	28,0600 CHF	269.957,97	1,07
ACCELLERON INDUSTRIES CH1169360919	STK	475,00	475,00	0,00	19,1450 CHF	9.209,46	0,04
BYD CNE100000296	STK	15.000,00	0,00	0,00	192,6000HKD	346.824,97	1,37
CARL ZEISS MEDITEC DE0005313704	STK	2.150,00	2.150,00	0,00	117,9000 EUR	253.485,00	1,00
DEUTSCHE POST NA DE0005552004	STK	10.500,00	10.500,00	0,00	35,1800 EUR	369.390,00	1,46
SARTORIUS DE0007165631	STK	1.000,00	1.000,00	0,00	369,4000 EUR	369.400,00	1,46
GENMAB DK0010272202	STK	800,00	0,00	0,00	2.941,0000 DKK	316.387,52	1,25
NOVO-NORDISK DK0060534915	STK	7.000,00	0,00	3.000,00	938,0000 DKK	882.948,18	3,49
UPM KYMMENE FI0009005987	STK	10.000,00	0,00	2.700,00	34,9300 EUR	349.300,00	1,38
L'ORÉAL FR0000120321	STK	800,00	800,00	0,00	333,6000 EUR	266.880,00	1,05
KERING FR0000121485	STK	1.100,00	400,00	250,00	475,5000 EUR	523.050,00	2,06
SCHNEIDER ELECTRIC SE FR0000121972	STK	4.350,00	0,00	1.000,00	130,7200 EUR	568.632,00	2,24
LINDE IE00BZ12WP82	STK	2.450,00	925,00	300,00	305,4500 EUR	748.352,50	2,95
SONY GROUP JP3435000009	STK	4.400,00	0,00	0,00	10.035,0000 JPY	313.553,00	1,24
JD.COM KYG8208B1014	STK	409,00	409,52	0,52	220,2000HKD	10.811,94	0,04
TENCENT HOLDINGS KYG875721634	STK	11.000,00	2.400,00	0,00	334,0000HKD	441.064,36	1,74
EQUINOR ASA NO0010096985	STK	7.000,00	7.000,00	0,00	351,8000NOK	234.232,18	0,92
ACTIVISION BLIZZARD US00507V1098	STK	3.250,00	3.250,00	0,00	76,5500 USD	233.110,80	0,92
ADVANCED MICRO DEVICES US0079031078	STK	800,00	0,00	0,00	64,7700 USD	48.550,95	0,19
ALIBABA GROUP HOLDING US01609W1027	STK	5.600,00	2.700,00	0,00	88,0900 USD	462.219,72	1,82
ALPHABET US02079K3059	STK	4.000,00	4.620,00	870,00	88,2300 USD	330.681,66	1,31
AMAZON.COM US0231351067	STK	4.300,00	4.085,00	0,00	84,0000 USD	338.439,92	1,34
AMGEN US0311621009	STK	1.400,00	0,00	0,00	262,6400 USD	344.526,59	1,36
APPLE US0378331005	STK	2.500,00	0,00	6.100,00	129,9300 USD	304.356,99	1,20
BOOKING HOLDINGS US09857L1089	STK	400,00	700,00	300,00	2.015,2800 USD	755.316,94	2,98
CROWDSTRIKE HOLDINGS US22788C1053	STK	1.200,00	600,00	0,00	105,2900 USD	118.386,51	0,47
ECOLAB US2788651006	STK	2.000,00	0,00	0,00	145,5600 USD	272.775,83	1,08
GOLDMAN SACHS GROUP US38141G1040	STK	700,00	400,00	670,00	343,3800 USD	225.219,96	0,89
JD.COM US47215P1066	STK	3.000,00	3.000,00	0,00	56,1300 USD	157.779,34	0,62
MERCADOLIBRE US58733R1023	STK	120,00	0,00	0,00	846,2400 USD	95.149,96	0,38
MICROSOFT US5949181045	STK	2.500,00	650,00	750,00	239,8200 USD	561.770,91	2,22
NVIDIA US67066G1040	STK	800,00	400,00	0,00	146,1400 USD	109.545,09	0,43
ORACLE US68389X1054	STK	4.500,00	6.000,00	1.500,00	81,7400 USD	344.652,14	1,36

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2022	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen	
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
TAIWAN SEMICONDUCT. MANUFACT.CO US8740391003	STK	5.400,00	0,00	0,00	74,4900 USD	376.899,51	1,49	
Verzinsliche Wertpapiere								
2,875% THYSSENKRUPP 19/24 DE000A2TEDB8	EUR	500,00	0,00	0,00	98,9480 %	494.739,99	1,95	
1,25% RENAULT 19/25 FR0013428414	EUR	500,00	0,00	0,00	89,3764 %	446.882,02	1,76	
1,125% RENAULT 19/27 FR0013451416	EUR	500,00	0,00	0,00	80,1448 %	400.723,99	1,58	
3,875% AIR FRANCE-KLM 21/26 FR0014004AF5	EUR	400,00	0,00	0,00	88,8750 %	355.500,00	1,40	
2,10% ITALIEN 19/26 IT0005370306	EUR	630,00	0,00	0,00	94,8348 %	597.459,24	2,36	
3,75% AXA 04/UND. XS0207825364	EUR	600,00	0,00	0,00	90,2000 %	541.200,00	2,14	
1,50% METRO 15/25 XS1203941775	EUR	400,00	0,00	0,00	96,8520 %	387.407,99	1,53	
1,375% GOLDMAN SACHS GROUP EO-ANL. 17/24 XS1614198262	EUR	600,00	0,00	0,00	96,9430 %	581.658,00	2,30	
3,25% EUROFINS SCIENTIFIC S.E. 17/UND. XS1716945586	EUR	600,00	0,00	0,00	88,7270 %	532.361,99	2,10	
3,625% PETROLEOS MEXICANOS EO-ANL. 18/25 XS1824425182	EUR	600,00	600,00	0,00	89,4960 %	536.976,02	2,12	
3,25% K+S AKTIENGESELLSCHAFT 18/24 XS1854830889	EUR	600,00	0,00	0,00	98,7600 %	592.560,02	2,34	
3,021% FORD MOTOR CREDIT EO-ANL. 19/24 XS1959498160	EUR	600,00	600,00	0,00	97,8750 %	587.250,00	2,32	
0,375% ENEL FINANCE INTL 19/27 XS2066706909	EUR	600,00	0,00	0,00	86,3175 %	517.905,00	2,04	
6,00% AMS-OSRAM 20/25 XS2195511006	EUR	600,00	0,00	0,00	93,2450 %	559.470,02	2,21	
3,00% DEUTSCHE LUFTHANSA 20/26 XS2265369657	EUR	300,00	300,00	0,00	90,1000 %	270.299,99	1,07	
2,00% DEUTSCHE LUFTHANSA 21/24 XS2363244513	EUR	600,00	600,00	0,00	95,7144 %	574.286,41	2,27	
7,50% PORR 21/UND XS2408013709	EUR	600,00	600,00	0,00	76,0770 %	456.462,00	1,80	
5,00% AT&S AUSTRIA TECHN.&SYSTEMT 22/UND XS2432941693	EUR	500,00	500,00	0,00	87,0000 %	435.000,00	1,72	
Zertifikate								
INVESCO PHYS. MARK. ETC 31.12.2100 GOLD IE00B579F325	STK	9.500,00	2.500,00	4.500,00	164,6500 EUR	1.564.175,00	6,17	
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
ROCHE HOLDING GENUESSE CH0012032048	STK	900,00	900,00	0,00	290,5000 CHF	264.772,90	1,05	
Investmentanteile						EUR	1.930.200,00	7,62
Gruppenfremde Investmentanteile								
RHEIN ASS.MAN.L.-EQU.SMART GL. LU2402454776	ANT	20.000,00	20.000,00	0,00	96,5100 EUR	1.930.200,00	7,62	
Wertpapiervermögen						EUR	23.980.152,48	94,65

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Alle Vermögenswerte per 30.12.2022

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.12.2022

DAENISCHE KRONEN	(DKK)	7,43645	= 1 EURO (EUR)
ENGL.PFUND	(GBP)	0,88725	= 1 EURO (EUR)
HONGKONG DOLLAR	(HKD)	8,32985	= 1 EURO (EUR)
JAPAN.YEN	(JPY)	140,8183	= 1 EURO (EUR)
KANADISCHE DOLLAR	(CAD)	1,44605	= 1 EURO (EUR)
NEUE TUERKISCHE LIRA	(TRY)	19,9784	= 1 EURO (EUR)
NORW.KRONEN	(NOK)	10,5135	= 1 EURO (EUR)
SCHWED.KRONE	(SEK)	11,12025	= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	(CHF)	0,98745	= 1 EURO (EUR)
US DOLLAR	(USD)	1,06725	= 1 EURO (EUR)
YUAN RENMINBI	(CNY)	7,4192	= 1 EURO (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	
			im Berichtszeitraum		
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
VOYAGER DIGITAL	CA92919V4055	STK	0,00	7.250,00	
PING AN INSURANCE(GRP)CO.CHINA	CNE1000003X6	STK	0,00	36.400,00	
SAP SE	DE0007164600	STK	0,00	6.400,00	
VESTAS WIND SYSTEMS	DK0061539921	STK	2.500,00	2.500,00	
VESTAS WIND SYSTEMS	DK0061539921	STK	0,00	9.800,00	
XIAOMI	KYG9830T1067	STK	0,00	194.000,00	
TELEFONAKTIEBOLAGET L.M.ERIC.S.	SE0000108656	STK	0,00	33.700,00	
ADOBE	US00724F1012	STK	0,00	650,00	
COINBASE GLOBAL	US19260Q1076	STK	0,00	500,00	
DEVON ENERGY	US25179M1036	STK	4.400,00	4.400,00	
DOCUSIGN	US2561631068	STK	0,00	1.000,00	
GILEAD SCIENCES	US3755581036	STK	0,00	7.000,00	
JPMORGAN CHASE	US46625H1005	STK	0,00	3.450,00	
MASTERCARD	US57636Q1040	STK	0,00	1.930,00	
MODERNA	US60770K1079	STK	0,00	500,00	
OKTA	US6792951054	STK	0,00	550,00	
PAYPAL HOLDINGS	US70450Y1038	STK	1.000,00	4.230,00	
SAILPOINT TECHNOLOGIES HLDGS	US78781P1057	STK	0,00	3.000,00	
SOC.QUIMICA Y MIN.DE CHILE SA	US8336351056	STK	2.000,00	2.000,00	
UPSTART HOLDINGS	US91680M1071	STK	1.400,00	2.100,00	
VIPSHOP HOLDINGS	US92763W1036	STK	0,00	32.000,00	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,80% SPANIEN 20/27	ES0000012G26	EUR	0,00	790,00	
0,65% ITALIEN 16/23	IT0005215246	EUR	0,00	215,00	
0,25% ITALIEN 21/28	IT0005433690	EUR	0,00	615,00	
2,125% PORTUGAL 18/28	PTOTEVOE0018	EUR	0,00	215,00	
3,00% WINTERSHALL DEA FINANCE 2 UND.	XS2286041947	EUR	0,00	600,00	
Derivate					
In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.					
Derivate auf einzelne Wertpapiere					
Wertpapier-Optionsscheine					
Optionsscheine auf Aktien					
J.P. MORGAN STRUCT. PROD. 21/22	DE000JJ67FJ6	EUR	0,00	10,00	
J.P. MORGAN STRUCT. PROD. 21/22	DE000JJ86719	EUR	0,00	20,00	
CITIGROUP GLOBAL MKTS EUROP 20/22	DE000KB6F3R8	EUR	10,00	10,00	
Aktienindex-Derivate					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte					
DAX FUTURE EUREX		EUR			1.716
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindizes					
Verkaufte Kaufoptionen (Call)					
DAX INDEX OPTION		EUR			122,97

Balanced Smart Global R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

Anteilumlauf: 14.342,0410	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	5.502,20	0,3836414
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	92.981,41	6,4831365
abzgl. ausländische Quellensteuer	- 10.963,69	- 0,7644442
Zwischensumme	87.519,92	6,1023337
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	27.681,83	1,9301179
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	861,34	0,0600570
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	131.381,13	9,1605602
Zwischensumme	159.924,30	11,1507351
andere Erträge	46,26	0,0032255
Zwischensumme	46,26	0,0032255
Erträge insgesamt	247.490,48	17,2562943
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	- 193.737,69	- 13,5083765
Verwahrstellengebühr	- 3.822,96	- 0,2665562
Fremdkosten der Verwahrstelle	- 1.873,15	- 0,1306055
Prüfungskosten	- 7.522,48	- 0,5245055
Veröffentlichungskosten	- 4.286,17	- 0,2988536
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	- 2.844,78	- 0,1983525
Aufwendungen insgesamt	- 214.087,23	- 14,9272498
III. Ordentlicher Nettoertrag	33.403,25	2,3290445
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	843.648,76	58,8234799
Realisierte Verluste	- 1.521.610,03	- 106,0943857
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	- 677.961,27	- 47,2709058
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 644.558,02	- 44,9418613
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	- 1.345.273,38	- 93,7992982
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	- 471.695,50	- 32,8890079
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 1.816.968,88	- 126,6883061
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	- 2.461.526,90	- 171,6301674

Balanced Smart Global R

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

		EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		17.132.141,80
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		- 264.000,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	685.543,90	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 949.544,29	
3. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		4.720,51
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		- 2.461.526,90
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	32.715,99	
Ertragsausgleich	687,26	
Ordentlicher Nettoertrag	33.403,25	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	- 543.903,47	
Ertragsausgleich	- 4.809,80	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	- 548.713,27	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	- 128.650,03	
Ertragsausgleich	- 597,97	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	- 129.248,00	
nicht realisierte Gewinne	- 1.345.273,38	
nicht realisierte Verluste	- 471.695,50	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	- 1.816.968,88	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		14.411.335,02

* In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Verwendungsrechnung für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

Anteilumlauf: 14.342,0410	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 644.558,02	- 44,9418613
Ordentlicher Nettoertrag	33.403,25	2,3290445
Kursgewinne/-verluste	- 677.961,27	- 47,2709059
Außerordentliche Erträge aus Aktien	- 548.713,27	- 38,2590783
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	- 129.248,00	- 9,0118275
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Mischfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus sonstigen Fonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Inland	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Ausland	0,00	0,0000000
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	644.558,02	44,9418615
II. Wiederanlage		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres sowie eventuell einbehaltene Steuern übersteigt.

Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2019	21.005.851,51	1066,88
2020	23.700.129,85	1135,99
2021	17.132.141,80	1177,22
2022	14.411.335,02	1004,83

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Balanced Smart Global I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

Anteilumlauf: 10.577,0000	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	3.500,67	0,3309700
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	59.168,61	5,5940824
abzgl. ausländische Quellensteuer	- 6.974,36	-0,6593892
Zwischensumme	55.694,92	5,2656632
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	17.627,03	1,6665434
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	551,10	0,0521036
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	83.646,57	7,9083455
Zwischensumme	101.824,70	9,6269925
andere Erträge	29,32	0,0027721
Zwischensumme	29,32	0,0027721
Erträge insgesamt	157.548,94	14,8954278
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	- 83.225,65	- 7,8685497
Verwahrstellengebühr	- 2.432,95	- 0,2300227
Fremdkosten der Verwahrstelle	- 1.191,40	- 0,1126406
Prüfungskosten	- 4.789,98	- 0,4528675
Veröffentlichungskosten	- 2.727,90	- 0,2579087
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	- 1.793,12	- 0,1695301
Aufwendungen insgesamt	- 96.161,00	- 9,0915193
III. Ordentlicher Nettoertrag	61.387,94	5,8039085
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	536.936,88	50,7645722
Realisierte Verluste	- 968.394,20	- 91,5566040
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	- 431.457,32	- 40,7920318
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 370.069,38	- 34,9881233
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	- 70.369,60	- 6,6530774
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	- 1.003.852,09	- 94,9089619
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 1.074.221,69	- 101,5620393
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	- 1.444.291,07	- 136,5501626

Balanced Smart Global I

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

		EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		9.446.998,96
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.166.091,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.181.997,13	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 15.905,33	
3. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		24.091,70
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		- 1.444.291,07
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	57.790,68	
Ertragsausgleich	3.597,26	
Ordentlicher Nettoertrag	61.387,94	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	- 320.996,38	
Ertragsausgleich	- 28.117,99	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	- 349.114,37	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	- 82.771,98	
Ertragsausgleich	429,03	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	- 82.342,95	
nicht realisierte Gewinne	- 70.369,60	
nicht realisierte Verluste	- 1.003.852,09	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste*	- 1.074.221,69	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		9.192.891,39

* In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Verwendungsrechnung für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteilumlauf: 10.577,0000		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 370.069,38	- 34,9881233
Ordentlicher Nettoertrag	61.387,94	5,8039085
Kursgewinne/-verluste	- 431.457,32	- 40,7920318
Außerordentliche Erträge aus Aktien	- 349.114,37	- 33,0069367
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	- 82.342,95	- 7,7850950
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Mischfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus sonstigen Fonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Inland	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Ausland	0,00	0,0000000
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	370.069,38	34,9881233
II. Wiederanlage		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres sowie eventuell einbehaltene Steuern übersteigt.

Vergleichende Übersicht über die letzten Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2021	9.446.998,96	1014,06
2022	9.192.891,39	869,14

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Balanced Smart Global N

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

Anteilumlauf: 1.970,0000	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	656,78	0,3333909
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	11.104,78	5,6369442
abzgl. ausländische Quellensteuer	- 1.308,81	-0,6643706
Zwischensumme	10.452,75	5,3059645
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	3.311,33	1,6808782
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	104,32	0,0529543
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	15.709,20	7,9742132
Zwischensumme	19.124,85	9,7080457
andere Erträge	5,52	0,0028020
Zwischensumme	5,52	0,0028020
Erträge insgesamt	29.583,12	15,0168122
II. Aufwendungen		
Verwaltungsvergütung	- 5.620,30	- 2,8529442
Verwahrstellengebühr	- 456,69	- 0,2318223
Fremdkosten der Verwahrstelle	- 243,33	- 0,1235178
Prüfungskosten	- 900,59	- 0,4571523
Veröffentlichungskosten	- 512,09	- 0,2599442
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	- 355,08	- 0,1802437
Aufwendungen insgesamt	- 8.088,08	- 4,1056245
III. Ordentlicher Nettoertrag	21.495,04	10,9111877
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	100.788,91	51,1618832
Realisierte Verluste	- 181.769,61	- 92,2688376
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	- 80.980,70	- 41,1069544
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 59.485,66	- 30,1957667
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	- 63.795,81	- 32,3836599
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	- 378.353,55	- 192,0576396
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 442.149,36	- 224,4412995
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	- 501.635,02	- 254,6370662

Balanced Smart Global N

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

		EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		4.494.576,57
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		- 2.209.692,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	444.174,54	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 2.653.866,54	
3. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		- 52.145,12
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		- 501.635,02
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	33.379,87	
Ertragsausgleich	- 11.884,83	
Ordentlicher Nettoertrag	21.495,04	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	- 133.280,81	
Ertragsausgleich	67.778,42	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	- 65.502,39	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	- 11.729,84	
Ertragsausgleich	- 3.748,47	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	- 15.478,31	
nicht realisierte Gewinne	- 63.795,81	
nicht realisierte Verluste	- 378.353,55	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	- 442.149,36	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.731.104,43

* In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Verwendungsrechnung für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteilumlauf: 1.970,0000		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	- 59.485,66	- 30,1957667
Ordentlicher Nettoertrag	21.495,04	10,9111877
Kursgewinne/-verluste	- 80.980,70	- 41,1069543
Außerordentliche Erträge aus Aktien	- 65.502,39	- 33,2499442
Außerordentliche Erträge aus nicht Aktien	- 15.478,31	- 7,8570102
Außerordentliche Erträge aus Aktienfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Mischfonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus sonstigen Fonds	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Inland	0,00	0,0000000
Außerordentliche Erträge aus Immobilienfonds Ausland	0,00	0,0000000
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	59.485,66	30,1957665
II. Wiederanlage		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres sowie eventuell einbehaltene Steuern übersteigt.

Vergleichende Übersicht über die letzten Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2021	4.494.576,57	1019,64
2022	1.731.104,43	878,73

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

ANHANG GEMÄSS § 7 NR. 9 KARBV*

KURZDARSTELLUNG DER ANTEILKLASSEN

Balanced Smart Global R	
Auflegung	1. März 2017
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
WKN	A1XDYN
ISIN	DE000A1XDYN5
Währung	Euro
Ausschüttung	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,5% p.a. vom Fondsvermögen; zzt. 1,25% p.a. zzgl. einer erfolgsabhängigen Vergütung**
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,1% p.a. vom Fondsvermögen (mind. 9.800 Euro p.a.**); zzt. 0,007% p.a.
Ausgabeaufschlag	bis zu 3%, zzt. 3%
Mindestanlagesumme	2.500 Euro einmalig bzw. 50 Euro monatlich

Balanced Smart Global I	
Auflegung	1. April 2021
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
WKN	A2QBG5
ISIN	DE000A2QBG54
Währung	Euro
Ausschüttung	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,5% p.a. vom Fondsvermögen; zzt. 0,86% p.a.
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,1% p.a. vom Fondsvermögen (mind. 9.800 Euro p.a.**); zzt. 0,007% p.a.
Ausgabeaufschlag	bis zu 3%, wird zzt. nicht erhoben
Mindestanlagesumme	250.000 Euro

Balanced Smart Global N	
Auflegung	1. April 2021
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
WKN	A2QBG6
ISIN	DE000A2QBG62
Währung	Euro
Ausschüttung	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,5% p.a. vom Fondsvermögen; zzt. 0,31% p.a.
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,1% p.a. vom Fondsvermögen (mind. 9.800 Euro p.a.**); zzt. 0,007% p.a.
Ausgabeaufschlag	bis zu 3%, zzt. 3%
Mindestanlagesumme	1 Mio. Euro

Die Anteile dürfen ausschließlich im Rahmen der Vermögensverwaltung der Rhein Asset Management (Lux) S.A. oder durch von dieser autorisierten Stellen erworben werden.

* Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung

** Bis zu 5 Prozent des Betrages, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Watermark“), jedoch höchstens bis zu 0,6 Prozent des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Fonds in der Abrechnungsperiode.

*** Die Mindestvergütung wird dem Fonds insgesamt nur einmal belastet, unabhängig von der Anzahl der Anteilklassen.

Sonstige Angaben

Bewertungsrichtlinie

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/Überwachungsprozesse (z. B. bei fehlenden Preisen [Missing Prices], wesentlichen Kurssprüngen [Price Movements], über längere Zeit unveränderten Kursen [Stale Prices]) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z. B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z. B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden.

Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nicht notierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z. B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Weitere Angaben

Fondsvermögen Balanced Smart Global R	14.411.335,02
Umlaufende Anteile	14.342,0410
Anteilwert	1.004,83
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	1,42%
Fondsvermögen Balanced Smart Global I	9.192.891,39
Umlaufende Anteile	10.577,0000
Anteilwert	869,14
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	0,99%
Fondsvermögen Balanced Smart Global N	1.731.104,43
Umlaufende Anteile	1.970,0000
Anteilwert	878,73
Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)	0,46%

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten). Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Eine erfolgsabhängige Vergütung hat das Sondervermögen nicht gezahlt.

Pauschalvergütungen hat das Sondervermögen weder an die ODDO BHF Asset Management GmbH noch an Dritte gezahlt.

Die ODDO BHF Asset Management GmbH erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Darüber hinaus gewährt die Gesellschaft keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler im wesentlichen Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Dem Sondervermögen wurden keine Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Zielfonds berechnet.

Der Verwaltungsvergütungssatz für die zum Stichtag im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds beträgt:

LU2402454776 RHEIN ASS.MAN.L-EQU.SMART GL. ACT. NOM. N EUR DIS. ON n.a.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:

– davon bei Käufen: 9.606,37
– davon bei Verkäufen: 9.657,46

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Die Erträge aus Zielfonds werden auf Basis der investmentsteuerlichen Gegebenheiten verbucht.

Das Risikoprofil des Fonds ergibt sich aus den gesetzlichen, vertraglichen und internen Anlagegrenzen.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht. Hierzu zählen der Commitment Approach bzw. die Value-at-Risk Methode zur Bestimmung der Marktpreisrisikoobergrenze, die Ermittlung des Brutto- bzw. Netto-Leverage sowie die Überwachung der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Der Fonds hält keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

Ergänzende Hinweise zur Derivateverordnung (DerivateV)

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u. a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure beträgt (in TEUR): 0

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte stellen sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar:
Eurex

Der Gesamtbetrag der bei Derivate-Geschäften von Dritten gewährten Sicherheiten beträgt:

Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

Der qualifizierte Ansatz gemäß DerivateV sieht die Messung des Marktrisikos des Sondervermögens und eines derivatfreien Vergleichsvermögens mit Hilfe eines anerkannten Value-at-Risk-Modells (VaR) vor. Dabei darf der Anrechnungsbetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens zu keinem Zeitpunkt das Zweifache des potentiellen Risikobetrags für das Marktrisiko des zugehörigen Vergleichsvermögens übersteigen. Zudem sind die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko im Jahresbericht zu veröffentlichen. Dabei sind mindestens der kleinste, der größte und der durchschnittliche potenzielle Risikobetrag anzugeben. Die für das Sondervermögen im Geschäftsjahr ermittelten potenziellen Risikobeträge für das Marktpreisrisiko ergeben sich wie folgt (in TEUR):

Kleinster potenzieller Risikobetrag:	1.337
Größter potenzieller Risikobetrag:	1.902
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	1.598

Zur Risikomessung wird eine Moderne Historische Simulation (gegebenenfalls ergänzt um Monte Carlo-Simulation bei nicht linearen Risiken) verwendet, welches die Marktpreisrisiken auf einem einseitigen Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von von 99 Prozent und einer Haltdauer von 10 Tagen bei einer dynamisch gewichteten, historischen Zeitreihe von 3 Jahren ermittelt. Diese Werte sind vergangenheitsorientiert und beziehen sich auf den Zeitraum vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2022.

Darüber hinaus sind im Jahresbericht Angaben zum Umfang des Leverage sowie zum Vergleichsvermögen zu veröffentlichen. Dabei gelten für den Brutto-Leverage 3,00 und für den Netto-Leverage 2,00 als Maximalwerte.

Marktpreisrisikoobergrenze nach § 7 DerivateV:	
Brutto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,00
Netto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU:	1,00

Das Vergleichsvermögen setzte sich wie folgt zusammen (in %):

MSCI World (NR) USD	65
IBOXX E OVERALL ®	35

Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (in TEUR)

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2021 gezahlten Mitarbeitervergütung:	26.025
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	21.013
Variable Vergütung:	5.156
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	-
Zahl der MA der KVG:	191 (im Durchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest:	-
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2021 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen:	10.945
davon Geschäftsleiter:	933
davon andere Führungskräfte:	-
davon andere Risikoträger:	2.805
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	298
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	6.909

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z. B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.
- In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.
- Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: zurückgestellte Zahlungen mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.
- Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Letzte Anpassung der Vergütungsrichtlinie erfolgte im Februar 2021 bezüglich der Transparenz der Vergütungspolitik in Bezug auf die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Rhein Asset Management (LUX) S.A.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung

Mitarbeitervergütung in TEUR:	3.326
- davon feste Vergütung:	3.138
- davon variable Vergütung:	187
- Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	28

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen.

Umgang mit Interessenkonflikten

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwester-Gesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenskonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet („Umgang mit Interessenkonflikten“ – Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenskonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenskonflikte auftreten, wenn:

- ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenkonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsleitung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: Balanced Smart Global

Unternehmenskennung (LEI-CODE): 529900HPWPCG786ZIR61

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

WURDEN MIT DIESEM FINANZPRODUKT NACHHALTIGE INVESTITIONEN ANGESTREBT?

●● □ Ja	●● ☒ Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt:	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 34,6% an nachhaltigen Investitionen. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds hat seine ökologischen und sozialen Merkmale während der Berichtsperiode durch die untenstehenden Maßnahmen in unserem Investmentprozess erfüllt:

Ausgeschlossen werden Unternehmen, welche gegen Menschen- und Arbeitsrechte verstoßen oder in Korruption verwickelt sind. Unternehmen die in den Sektoren Kohleabbau und -verstromung, Fracking, Kernkraft, Waffen und Rüstungsgüter, Alkohol oder Tabak tätig sind, werden aus dem Portfolio ausgeschlossen, wenn ihr erwirtschafteter Umsatz einen durch den Fondsmanager festgelegten Schwellenwert überschreitet.

Des Weiteren orientieren sich der Fondsmanager bei der Anlage an folgenden nationalen und internationalen Regelwerken:

- Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (UNPRI)
- UN Global Compact
- Oslo-Übereinkommen zum Verbot von Streubomben
- Ottawa-Übereinkommen zum Verbot von Antipersonenminen
- BVI-Wohlverhaltensregeln

Die Integration von MSCI ESG Ratings, führte zu einem Mindestausschluss von aktuell ca. 9% des Investmentuniversums.

- Die Umsetzung unserer Stimmrechtspolitik, falls der Fonds seine Stimmrechte ausübt
- Die Umsetzung von Dialog und Engagement gemäß unserer Engagement Politik
- Die Berücksichtigung von nachteiligen Effekten von Anlageentscheidungen gemäß Artikel 4 der Offenlegungsverordnung
- Die Umsetzung unseres Ansatzes, um die erheblichen Beeinträchtigungen der nachhaltigen Investitionen zu überprüfen

WIE HABEN DIE NACHHALTIGKEITSINDIKATOREN ABGESCHNITTEN?

	Fonds	Anteil analysierter Titel
MSCI ESG Rating (CCC bis AAA) *	AAA	85,4%
MSCI ESG Qualitätsfaktor (/10)	8,8	85,4%
MSCI E Score (/10)	7,0	85,4%
MSCI S Score (/10)	5,2	85,4%
MSCI G Score (/10)	5,2	85,4%
CO2-Intensität (t CO2/Mio. € Umsatz)	217,7	83,0%
Nachhaltige Investitionen	34,6%	81,3%
An der EU-Taxonomie ausgerichtete Investitionen	0,0%	0,0%
Nutzung fossiler Brennstoffe **	3,1%	3,2%
Einsatz von „grünen Lösungen“ ***	38,0%	39,9%

*CCC ist das risikoreichste Rating und AAA das beste Rating

**Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz fossiler Brennstoffe erzielt wird

***Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz CO2-freier Lösungen erzielt wird (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität, usw.)

... UND IM VERGLEICH ZU VORANGEGANGENEN ZEITRÄUMEN?

Die Angaben sind in diesem Jahr erstmals zu veröffentlichen.

WELCHE ZIELE VERFOLGTEN DIE NACHHALTIGEN INVESTITIONEN, DIE MIT DEM FINANZPRODUKT TEILWEISE GETÄTIGT WURDEN, UND WIE TRÄGT DIE NACHHALTIGE INVESTITION ZU DIESEN ZIELEN BEI?

Die Anlageziele der nachhaltigen Investitionen des Fonds lauteten wie folgt:

1. Im Berichtszeitraum wurden keine Umweltziele i. S. v. Art. 9 Taxonomieverordnung verfolgt.
2. Umwelt: Der Beitrag zu den Umweltauswirkungen, wie er von MSCI ESG-Research durch den Bereich "nachhaltige Auswirkungen" in Bezug auf die Umweltziele definiert wird. Er umfasst Auswirkungen auf die folgenden Kategorien: alternative Energie, Energieeffizienz, umweltfreundliches Bauen, nachhaltige Wasserversorgung, Vermeidung und Bekämpfung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Landwirtschaft.

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Artikel 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Wir verwenden die MSCI-Kennzahl „Sustainable Impact Revenue“, um die Eignung eines Unternehmens zu nachhaltigen Investitionen zu bewerten. Wenn Umsätze in nachhaltigen Geschäftsfeldern über oder gleich 5 % erwirtschaftet werden, betrachten wir die Gesamtgewichtung des Unternehmens im Portfolio als nachhaltig, aber nur wenn das Unternehmen nicht in unserer DNSH-Liste steht.

Zum Geschäftsjahresende hatte der Balanced Smart Global Fonds nachhaltige Investitionen in Höhe von 34,6% und 0,0% EU-taxonomiekonforme Investitionen. Der Fonds hat seine nachhaltigen Ziele eingehalten.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

INWIEFERN HABEN DIE NACHHALTIGEN INVESTITIONEN, DIE MIT DEM FINANZPRODUKT TEILWEISE GETÄTIGT WURDEN, ÖKOLOGISCH ODER SOZIAL NACHHALTIGEN ANLAGEZIELEN NICHT ERHEBLICH GESCHADET?

Die erhebliche Beeinträchtigung auf die nachhaltigen Anlageziele des Fonds wurden durch einen mehrstufigen Prozess kontrolliert:

1. Alle Unternehmen, mit einer starken ökologischen, sozialen oder Governance-Kontroverse werden nicht als nachhaltig betrachtet und für die potenzielle Portfolio Allokation durch das Portfolio Management und den ESG-Beauftragten im Vorfeld ausgeschlossen
2. Alle Unternehmen, die unter die Rhein Asset Management ESG Ausschlusskriterien fallen (bzgl. Ihrer Umsatzanteile bei Kohle, Fracking, Kernkraft, Rüstung, Handfeuerwaffen, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel) und grundsätzlich kontroverse Waffen und Termingeschäfte auf Nahrung werden nicht als nachhaltig betrachtet und dürfen auch nicht investiert sein;
3. Verstöße gegen die folgenden nationalen und internationalen Regelwerke:
 - Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (UNPRI)
 - UN Global Compact
 - Oslo-Übereinkommen zum Verbot von Streubomben
 - Ottawa-Übereinkommen zum Verbot von Antipersonenminen
 - BVI-Wohlverhaltensregeln

Werden von Rhein Asset Management jeweils individuell auf Art und Umfang des Verstoßes geprüft und können zum sofortigen Ausschluss eines Investments führen.

4. Rhein Asset Management untersucht im nachgelagerten „qualitativen“ ESG-Schritt für alle Unternehmen und Emittenten in ihrem RAM-Portfolio eine Vielzahl von ESG-Kennzahlen. Die Auswahl der Wertpapiere aus dem RAM-Universum erfolgt neben der Analyse der Fundamentaldaten, des Produkt- oder Dienstleistungsportfolios und des Geschäftsmodells, nach einer positiven Nachhaltigkeitsauswahl. Dazu werden die Emittenten regelmäßig nach ökologischen, sozialen und Governance Kennzahlen analysiert und klassifiziert. Dies umfasst unter anderem das Umweltmanagement der Emittenten, ihre Sozialstandards, Unternehmensführung sowie ihr Produktportfolio. Bei der Portfoliokonstruktion werden bei vergleichbarer positiver Abbildung des von Rhein Asset Management ausgesuchten Wachstumstrends/Subtrends und positiven Fundamentaldaten die Unternehmen bevorzugt, die besonders gute ESG-Profile in Bezug auf einen oder mehrere dieser Faktoren sowie insgesamt einen Score im vorderen Quantil aufweisen.

WIE WURDEN DIE INDIKATOREN FÜR NACHTEILIGE AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSFAKTOREN BERÜCKSICHTIGT?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen basiert auf einem Negativ-Screening für drei Principal Adverse Impact [nachfolgend „PAI“] (7,10 und 14) („Biodiversität“, „Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ und „Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) und auf ESG- Ratings, Dialog, Engagement und Stimmrechtspolitik (sofern für den Fonds Stimmrechte ausgeübt werden) für die übrigen PAI.

STEHEN DIE NACHHALTIGEN INVESTITIONEN MIT DEN OECD-LEITSÄTZEN FÜR MULTINATIONALE UNTERNEHMEN UND DEN LEITPRINZIPIEN DER VEREINTEN NATIONEN FÜR WIRTSCHAFT UND MENSCHENRECHTE IN EINKLANG? NÄHERE ANGABEN:

Der Fondsmanager stellt sicher, dass die nachhaltigen Anlagen des Fonds mit der Ausschlussliste des United Nations Global Compact (UNGC) übereinstimmen.

Aufgrund mangelhafter Datenqualität werden OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte derzeit nicht direkt berücksichtigt. Allerdings werden einzelne Aspekte aus den genannten Leitsätzen und Leitprinzipien indirekt (über die ESG-Ratings von MSCI ESG-Research) berücksichtigt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen



WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN BERÜCKSICHTIGT?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Fonds erfolgt durch Ausschlüsse, in Verbindung mit Vor- und Nachhandelskontrollen, sowie auf der Basis von ESG-Ratings, Dialog-, Engagement- und ggfs. Stimmrechtspolitik.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen basiert auf einem Negativ-Screening für die drei PAI (7, 10 und 14) („Biodiversität“, „Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ und „Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)“) und auf ESG-Ratings, Dialog, Engagement und Stimmrechtspolitik (sofern für den Fonds Stimmrechte ausgeübt werden) für die übrigen PAI.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte *	Land
Invesco Physical Gold Etc	Aktie - Kasse	7,86%	
Novo Nordisk A/S-B	Aktie - Gesundheitswesen	3,35%	Dänemark
Microsoft Corp	Aktie - Informationstechnologie	2,91%	Vereinigte Staaten
Kering	Aktie - Zyklische Konsumgüter	2,47%	Frankreich
Buoni Poliennali Del Tes 2.10% 07/2026	Renten - Treasuries	2,41%	Italien
K+S Ag 3.25% 07/2024	Renten - Grundstoffindustrie	2,33%	Deutschland
Goldman Sachs Group Inc 1.38% 05/2024	Renten - Bankwesen	2,30%	Vereinigte Staaten
Axa Sa N/A 12/2021	Renten - -	2,27%	Frankreich
Ams AG 6.00% 07/2025	Renten - Technologie	2,22%	Österreich
Linde Plc	Aktie - Materialien	2,21%	Vereinigtes Königreich
Eurofins Scientific Se E3M 11/2025	Renten - Zyklische Konsumgüter	2,15%	Luxemburg
Schneider Electric Se	Aktie - Industrieunternehmen	2,14%	Frankreich
Porr Ag Euamdb05 08/2026	Renten - Bauindustrie	2,08%	Österreich
Enel Finance Intl Nv 0.38% 06/2027	Renten - Energie/Erneuerbare	2,05%	Niederlande
Alibaba Group Holding-Sp Adr	Aktie - Zyklische Konsumgüter	2,00%	China

*Berechnungsmethode: bezogen auf den Durchschnitt von 4 Beständen im Geschäftsjahr des Fonds.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

01.01.2022 - 31.12.2022



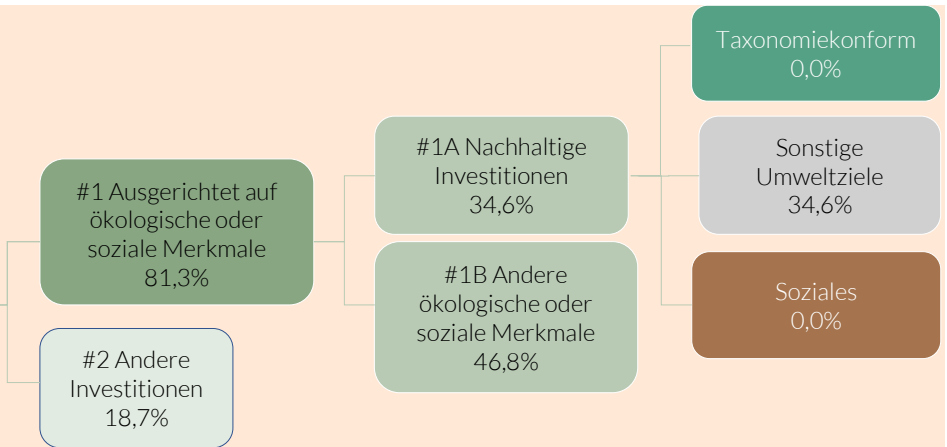
WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

WIE SAH DIE VERMÖGENSALLOKATION AUS?

Ermöglichende Tätigkeiten, wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten..

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die anderen Investitionen bestehen aus 4,8% Kasseninstrumente, 0,0% Derivate und Investitionen ohne ESG-Ratings.

IN WELCHEN WIRTSCHAFTSSEKTOREN WURDEN DIE INVESTITIONEN GETÄTIGT?

Die Investitionen wurden in den nachfolgend genannten Sektoren getätigt:

Sektor	In % der Vermögenswerte
Aktie - Zyklische Konsumgüter	11,9%
Aktie - Gesundheitswesen	9,6%
Aktie - Informationstechnologie	7,4%
Aktie - Materialien	5,4%
Aktie - Industrieunternehmen	4,8%
Aktie - Kommunikationsdienste	4,0%
Aktie - Verbrauchsgüter	1,1%
Aktie - Finanzbereich	0,9%
Aktie - Energie	0,9%
Aktie - Versorger	0,0%

Sektor	In % der Vermögenswerte
Renten - Zyklische Konsumgüter	7,9%
Renten -	7,2%
Renten - Transport	3,4%
Renten - Treasuries	2,4%
Renten - Grundstoffindustrie	2,4%
Renten - Bankwesen	2,3%
Renten - Technologie	2,3%
Renten - Versorger /Erneuerbare	2,1%
Renten - Investitionsgüter	2,0%
Renten - Nichtzyklische Konsumgüter	1,5%

Das Gewicht der Investitionen in Unternehmen, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen erzielen, beträgt 3,1%.



INWIEFERN WAREN DIE NACHHALTIGEN INVESTITIONEN MIT EINEM UMWELTZIEL MIT DER EU-TAXONOMIE KONFORM?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

WURDE MIT DEM FINANZPRODUKT IN EU-TAXONOMIEKONFORME TÄTIGKEITEN IM BEREICH FOSSILES GAS UND/ODER KERNEENERGIE INVESTIERT¹?

- Ja
 In fossiles Gas
 In der Kernenergie
 Nein

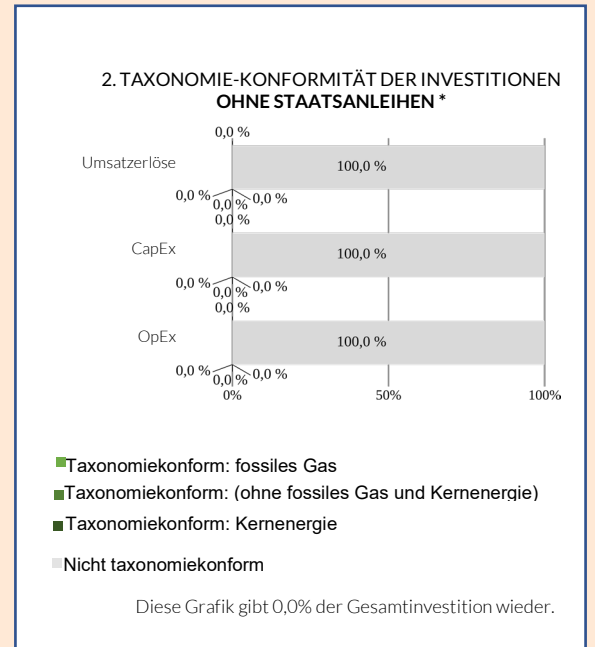
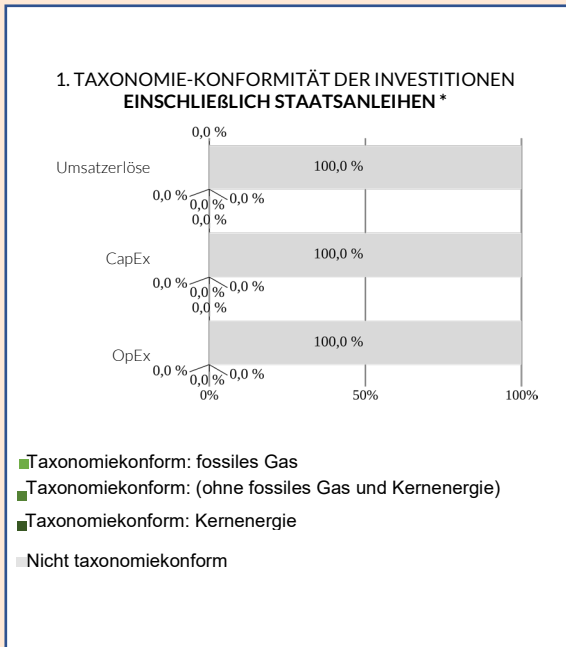
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-**Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

-**Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.

-**Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

WIE HOCH IST DER ANTEIL DER INVESTITIONEN, DIE IN ÜBERGANGSTÄTIGKEITEN UND ERMÖGLICHENDE TÄTIGKEITEN GEFLOSSEN SIND?

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, ist 0%.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

WIE HAT SICH DER ANTEIL DER INVESTITIONEN, DIE MIT DER EU-TAXONOMIE IN EINKLANG GEBRACHT WURDEN, IM VERGLEICH ZU FRÜHEREN BEZUGSZEITRÄUMEN ENTWICKELT?

Da kein früherer Bezugszeitraum vorliegt, ist keine vergleichende Angabe möglich.



Sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU)2020/852 nicht berücksichtigen.



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NICHT MIT DER EU-TAXONOMIE KONFORMEN NACHHALTIGEN INVESTITIONEN MIT EINEM UMWELTZIEL?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel lag bei 34,6%. Diese Investitionen wurden getätigt, da sie in Aktivitäten investieren, die zwar nicht taxonomiekonform, aber doch taxonomiefähig sind.

Es handelt sich hierbei um Aktivitäten wie: low-carbon Energie, Energieeffizienz, grüne Immobilien, nachhaltige Verwendung vom Wasser, nachhaltige Landwirtschaft, Prävention und Kontrolle der Umweltverschmutzung. Leider liefern manche Unternehmen noch keine EU-Taxonomie konformen Daten oder unterliegen selbst nicht der EU-Taxonomie. Trotzdem ist der Umsatz dieser Unternehmen an grünen Aktivitäten orientiert, solange sie unseren „Do Not Significant Harm“ Ansatz (DNSH) einhalten.



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER SOZIAL NACHHALTIGEN INVESTITIONEN?

Der Fonds hat keine sozial nachhaltigen Investitionen.



WELCHE INVESTITIONEN FIELEN UNTER „ANDERE INVESTITIONEN“, WELCHER ANLAGEZWECK WURDE MIT IHNEN VERFOLGT UND GAB ES EINEN ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MINDESTSCHUTZ?

Bei den unter "#2 Andere Investitionen" erfassten Anlagen handelt es sich um Liquidität, Derivate, Rohstoffe und Wertpapiere ohne ESG-Rating:

Rohstoffe: Rohstoffe umfassen insbesondere Edelmetalle (z.B. Gold). Der Fondsmanager investiert grundsätzlich in Gold in der Form von Xetra-Gold Zertifikaten. Gold wird als Absicherung gegen Inflation und zur Erhöhung der Diversifizierung in den Portfolios gehalten. Xetra-Gold ist ein Wertpapier, welches wie eine Aktie handelbar ist. Xetra-Gold bildet wirtschaftlich den Wert des Rohstoffs Gold ab und ermöglicht dem Anleger auf diese Weise an der Entwicklung des Goldpreises zu partizipieren. Es wurde kein sozialer oder ökologischer Mindestschutz berücksichtigt.

Wertpapiere ohne ESG-Rating: Einige Wertpapiere könnten von unserem aktuellen Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten nicht abgedeckt werden. Bevor der Fondsmanager in Wertpapiere ohne Nachhaltigkeitsrating investiert, führt sie eine Nachhaltigkeits-Due-Diligence (Mindestschutzkontrolle) durch. Der Fondsmanager kann jedoch nicht garantieren, dass das Wertpapier seine Nachhaltigkeitskriterien und -ausschlüsse erfüllt.

Liquidität: Barmittel wurden sowohl als zusätzliche, liquide Mittel gehalten, wie auch als Sicherheit für Derivate.

Für die Derivate des Fonds, die Absicherungszwecken dienen, erfolgt keine Berücksichtigung von ökologischen und/oder sozialen Merkmalen.



WELCHE MAßNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Der Fondsmanager hat seine aktive Strategie wie folgt aufgestellt:

1. Ausübung der Stimmrechte während der jährlichen Generalversammlungen, sofern für den jeweiligen Fonds vorgesehen
2. Dialog mit Unternehmen in die tatsächlich investiert wird bzw. potenziell investiert werden soll
3. Anwendung der Rhein Asset Management Ausschlusspolitik und der fondsspezifischen Ausschlüsse
4. Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß der Principal Adverse Impacts Politik der Gesellschaft



WIE HAT DIESES FINANZPRODUKT IM VERGLEICH ZUM BESTIMMTEN REFERENZWERT ABGESCHNITTEN?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

WIE UNTERSCHIEDET SICH DER REFERENZWERT VON EINEM BREITEN MARKTINDEX?

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

WIE HAT DIESES FINANZPRODUKT IN BEZUG AUF DIE NACHHALTIGKEITSINDIKATOREN ABGESCHNITTEN, MIT DENEN DIE AUSRICHTUNG DES REFERENZWERTS AUF DIE BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MERKMALE BESTIMMT WIRD?

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex. Die ökologischen und sozialen Merkmale werden durch die ESG-Anlagestrategie des Fonds abgedeckt.

WIE HAT DIESES FINANZPRODUKT IM VERGLEICH ZUM REFERENZWERT ABGESCHNITTEN?

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

WIE HAT DIESES FINANZPRODUKT IM VERGLEICH ZUM BREITEN MARKTINDEX ABGESCHNITTEN?

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

ODDO BHF Asset Management GmbH

Geschäftsführung

Düsseldorf, 6. Februar 2023

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE ODDO BHF ASSET MANAGEMENT GMBH, DÜSSELDORF

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **Balanced Smart Global** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT NACH § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwick-

lung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher. Wie in Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ des Anhangs dargelegt, unterliegen auch die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten aufgrund der Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSS- PRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRES- BERICHTS NACH § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von

dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung

des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Des Weiteren unterliegen die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten bei deren Messung bzw. Beurteilung. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung und bei der Messung bzw. Beurteilung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, 13. April 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf
Telefon: +49(0)211 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main
Telefon: +49(0)69 9 20 50 - 0
Telefax: +49(0)69 9 20 50 - 103

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH
ist zu 100% die ODDO BHF SE

VERWAHRSTELLE

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Kern- und Ergänzungskapital:
3,3 Mrd. EUR

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nicolas Chaput

Sprecher
Zugleich Président der ODDO BHF
Asset Management SAS und der
ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Stefan Steuerer

Philippe de Lobkowicz

Zugleich Vorsitzender des Verwaltungsrats der
ODDO BHF Asset Management Lux

AUFSICHTSRAT

Werner Taiber

Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der
ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF SE,
Frankfurt am Main und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt
am Main und ODDO BHF SCA, Paris, Vorsitzender des
Vorstands (CEO) der ODDO BHF Corporates & Markets AG,
Frankfurt am Main

Joachim Häger

Friedrichsdorf, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am
Main und der ODDO BHF SCA, Paris sowie Präsident des
Verwaltungsrates der ODDO BHF (Schweiz) AG, Zürich

Michel Haski

Lutry, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France, Paris
und Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA,
Paris

Monika Vicandi

Triesenberg, Vorstand der ODDO BHF SE,
Frankfurt am Main

FONDSMANAGER

Rhein Asset Management (LUX) S.A.
38, Grand-Rue
6630 Wasserbillig
Luxemburg

Stand: Januar 2023

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 105354
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 110761
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 9 20 50 -0
Telefax +49 (0)69 9 20 50 -103

am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT